Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 16 (1969)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6

Zivilschutz Protection civile Protezione civile Protecziun civila

Nr. 6/1969
16. Jahrgang

Zeitschrift des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, des Zivilschutz-Fachverbandes der Städte und der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz

Revue de l'Union suisse pour la protection des civils, de l'Association professionnelle suisse de protection civile des villes et de la Société suisse pour la protection des biens culturels

Rivista dell'Unione svizzera per la protezione dei civili, dell'Associazione professionale svizzera di protezione civile delle città e della Società svizzera per la protezione dei beni culturali

Der Bundespräsident zur Zentralschweizerischen Zivilschutzschau, 20. bis 28. Juni in Luzern

Der Gedanke der Verteidigung unseres Landes ist in unserem Volk seit Jahrhunderten verankert und in unserer Generation ebenso lebendig als ehedem. Die Heimat und alles, was sie umschliesst, in drohender Gefahr zu schützen und zu erhalten, war immer die erste und bis in unsere Zeit alleinige Aufgabe der Armee. Krieg bedeutet heute aber Vernichtung, Zerstörung der Lebenskraft eines Landes, Gefahr für Leib und Leben auch der Zivilbevölkerung. Totaler Krieg fordert umfassende Landesverteidigung. In ihr kommt dem Zivilschutz entscheidende Bedeutung zu. Sinn und Wesen des Zivilschutzes liegen aber nicht allein in der Vorbereitung auf einen Krieg. Grosse Hilfs- und Rettungsaufgaben ausserhalb eines Kriegsgeschehens bedürfen organisierter Schutzmassnahmen. Durch Naturgewalten, menschliches oder technisches Versagen ausgelöste Katastrophen können, besonders im Hinblick auf die zunehmende Bevölkerungsdichte, grössere Teile unseres Volkes und seiner Wohnstätten treffen.

Dass die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden und Zug sich zur Durchführung einer Zentralschweizerischen Zivilschutzschau zusammengefunden haben, ist daher als Beitrag der Innerschweiz zur Vorbereitung umfassenden Schutzes unseres Landes und Volkes zu begrüssen. Der Gedanke des Zivilschutzes, der Wille, sich zu schützen und zur Hilfe bereit zu sein, soll damit in unseren Tälern, Städten und Gemeinden geweckt und gestärkt werden und darüber hinaus als Ansporn wirken. Der Zentralschweizerischen Zivilschutzschau ist eine Aufgabe gestellt, zu deren Erfüllung ihr im Dienste unseres Landes voller Erfolg zu wünschen ist.

L. von Moos

Ludwig von Moos
Bundespräsident

Commission de Presse et de Rédaction de l'USPC. Président: Dr Egon Isler, Frauenfeld. Rédaction: Herbert Alboth, Berne. Annonces et correspondance sont à adresser à la Rédaction, Schwarztorstrasse 56, 3007 Berne, téléphone 031 25 65 81. Paraît 12 fois par an.

Prix: abonnement annuel pour non-membres: Fr. 10.— (Suisse). Reproduction autorisée sous condition de mention d'origine. Impression: Vogt-Schild S. A., 4500 Soleure 2.

Inhaltsverzeichnis der Nummer 6/69

Vorwort des Bundespräsidenten 187
Der Zivilschutz in der Innerschweiz 188
Désignation des fonctions et degrés de fonctions dans la protection civile 192
Katastrophen und Gewässerschutz in Vergangenheit und Gegenwart (2) 195
Musterbeispiel eines Schutzraumes für 36 Personen . 201
Ordnung und Lagerung im Zivilschutz 204
Artikeldienst über den Zivilschutz 205
Die Bedeutung des baulichen Zivilschutzes 207
Nouvelles des villes et cantons romands 208
La protection civile à travers le monde 210
Zivilschutz in der Schweiz 211
Das Bundesamt für Zivilschutz berichtet 215
L'Office fédéral de la protection civile communique . 217
L'Ufficio federale della protezione civile comunica . . 220